

TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 11

April 1997



v.l. Andrea Wecker, Monika Uhl, Heike Weil und Gesine Kausch

Unsere Aerobic-Hessenmeister

9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin

Rückblick und tatkräftige Aufgaben

In einem Referat des Ehrenvorsitzenden des Hessischen Turnverbandes, Werner Mais, beim Gauturntag in Würges wurde über Perspektiven für Turnvereine gesprochen. Der Vereinsalltag läßt uns keine Zeit perspektivisch zu überlegen, über eine längerfristige Zukunftsplanung nachzudenken und die entsprechenden Weichen zu stellen. Wenigstens einmal im Jahr sollten sich Vereinsvorstände einige Stunden Zeit nehmen, um selbstkritisch zu überprüfen, wie es generell um den Verein steht, ob und was unter dem Gesichtspunkt der Vereinsphilosophie verändert, verbessert werden muß.

Der Turnverein in der heutigen Zeit, der als Mitglied der Jahnschen Turnbewegung im Sinne von Freizeit und Gesundheitssport zeitgemäß, aus heutiger Sicht sportübergreifend tätig ist, pflegt und fördert ein gemeinsames mit und füreinander Handeln, ist lebensbegleitend und vielseitig. Gymnastik in den verschiedensten Formen, Turnen an und mit Geräten, Spiele, Wandern, musische und kulturelle Betätigung werden ebenso angeboten, als auch sportartspezifische Angebote, wie Kunstturnen, Prellball, Aerobic, die der DTB national und international vertritt.

Die Bereiche des Freizeit-, Breiten-, und Leistungssport werden von uns in den verschiedenen Abteilungen vertreten, aber auch der Bereich des Gesundheitssports spielt eine große Rolle in der TG.

Im vergangenen Jahr hat der Verein deutlich unter Beweis gestellt, zu welchen Leistungen er fähig ist. Ich denke hier nur an die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen, die die TG über die Region hinaus bekannt gemacht haben, wie z.B.:

- Durchführung des Landesturntags
- Neujahrsempfang mit dem Journalisten der FAZ, Roland Zorn
- Walking Schnuppertag
-

- Tischtennis, Begegnung mit der Partnerstadt Chambray
- 10-jähriges Jubiläum der Seniorenabteilung
- Konzerte des Musikzuges
- Badminton Lampionturnier
- Volleyball Freizeiturnier
- Spielfest für Kinder / Oldie-Night
- Zeltlager der Skiabteilung
- Vorstandswanderung mit Ehrenmitgliedern und Ehrenrat
- Newcomer Musikfestival
- sowie die Erfolge der Athletinnen und Athleten unserer Abteilungen.

Der Dank gilt aber auch weiterhin den Freunden und Gönnern des Vereins, sowie allen die für die umfangreichen Renovierungsarbeiten an und in der TG-Halle verantwortlich zeichnen, dem Magistrat und den Körperschaften der Stadt Bad Camberg, dem Landkreis Limburg -Weilburg und dem Hessischen Innenministerium für die Bezuschussung. Vom DTB haben wir wieder das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ verliehen bekommen. Mit den Übungsleitern hoffen wir auch weiter im Gesundheitssport tätig zu sein, nachdem die Krankenkassen uns im Rahmen der Gesundheitsreform die Kündigung ins Haus geschickt haben.

Die Aussage von Landrat Dr. Fluck beim Gauturntag, auch im kommenden Jahr keine Hallenbenutzungsgebühren zu erheben, bleibt trotz der angespannten Finanzlage des Kreises Limburg-Weilburg positiv zu bewerten.

Gedankt sei aber auch unseren Übungsleitern und Helfern, ohne die es nicht möglich wäre, den Übungsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Wir wollen auch künftig unseren Übungsleitern und denen, die es werden wollen, die Möglichkeit bieten, sich weiterzubilden, sei es bei den Aus- und

Fortbildungen des Turngaues, des HTV, des DTB oder des lsbH.

Positiv für die Mitglieder ist zu vermerken, daß in der derzeit angespannten finanziellen Situation der Vereinsbeitrag noch nicht erhöht werden muß. Wir werden jedoch mit einer Beitragsanpassung im kommenden Jahr auf unsere Mitglieder zukommen. Der Beitrag soll jedoch sozial verträglich sein und hier befinden wir uns derzeit im letzten Drittel der Vereine mit ähnlicher Struktur und Größe.

Was mir als Vorsitzender ab und zu unter die Haut geht, sind die vielen Forderungen und negative Kritik, die geäußert wird, aber ein Lob für gelungene Aktivitäten gibt es doch ganz selten. Dies ist eigentlich schade für unsere gemeinsamen Aufgaben und Ziele, da wir doch alle diese umfangreichen Tätigkeiten ehrenamtlich in unserer Freizeit ausüben.

Die folgenden Thesen sollten als Anregung für unser zukünftiges Handeln verstanden werden.

Der zukunftsorientierte Verein

- operiert innovativ und wachstumsorientiert
- bleibt eine Vereinsgemeinschaft, die von Mitgliedern getragen wird
- pflegt überzeugt den lebensbegleitenden Freizeit- und Gesundheitssport
- fördert sportartspezifische Betätigungen in Form des Breiten- wie Leistungssportes, insbesondere für junge Mitglieder
- er kooperiert mit anderen Vereinen am Ort, in der Umgebung
- er organisiert sich selbst, indem er Mitglieder gewinnt, die ein Stück Freizeit für ehrenamtliche Betätigung hergeben
- macht nicht jeden Trend unkritisch mit.

Der Vorstand hat seine sich selbstgesteckten Zielvorstellungen mit all seinen Mitarbeiter/-innen erfreulicherweise erreicht, aber immer weitere Ansprüche und Forderungen bedürfen auch weiterhin größten Anstrengungen. Der Vorstand muß

hier mit einer klaren Blick- und Zielrichtung an einem Strang ziehen.

Roman Pflüger
Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Rückblick und tatkräftige Aufgaben.....	Seite 2
Inhalt.....	Seite 3
Neujahrsempfang 1997.....	Seite 4
TG ehrt Sportler und treue Mitglieder.....	Seite 5
Fasching 1997.....	Seite 6
Schnapsidee.....	Seite 7
50 Jahre Turngau Mittellahn.....	Seite 8
Gauturnfest 1998 in Bad Camberg ?.....	Seite 10
10 Jahre Spielfest.....	Seite 11
Herzl. Glückwunsch Bruni v. d. Pas.....	Seite 12
Open Air Volleyballturnier.....	Seite 13
Kastenfußballturnier.....	Seite 13
TG Mitgliederstatistik vor 30 Jahren.....	Seite 14
10 Jahre Partnerschaft im Tischtennis.....	Seite 15
Happy Birthday.....	Seite 16
Heinz Müller wurde 50.....	Seite 17
Für unsere Jüngsten.....	Seite 18
TG Angebot.....	Seite 19
Badminton Nachwuchs.....	Seite 20
Abschlußtabellen Badminton.....	Seite 22
Lampionturnier.....	Seite 23
Flohmarkt.....	Seite 23
Skiabteilung in Ruhpolding.....	Seite 24
Leistungsriege.....	Seite 25
Frühlingskonzert.....	Seite 26
Jahresabschlußfeier Musikzug.....	Seite 27
Leichtathletik.....	Seite 28
Schachjugend war erfolgreich.....	Seite 29
Herzl. Glückwunsch Karl-Josef Pflüger..	Seite 30
Deutsches Turnfest 1998.....	Seite 31
Mitgliederversammlung 1997.....	Seite 32
Wieso, Weshalb, Warum.....	Seite 33
Neue Abteilungsleiter stellen sich vor....	Seite 34
Letzte Meldung.....	Seite 35
Tips und Termine.....	Seite 36
Impressum.....	Seite 36

Neujahrsempfang 1997 - „Mit Schwung ins Vorjubiläumsjahr“

Zum traditionellen Neujahrsempfang konnte Roman Pflüger eine große Zahl von geladenen Gästen begrüßen, darunter Bürgermeister Gerhard Reitz, sowie die Abteilungs- und Übungsleiter und die Helfer, denen sein besonderer Dank für die Arbeit im abgelaufenen Jahr galt. Ehrengast des Abends war der frühere 400-Meter-Spitzenläufer Edgar Itt, der Arnulf Rücker vom Olympia Stützpunkt Frankfurt mitgebracht hatte.

Bürgermeister Reitz würdigte die Übungsleiter als hervorragende Jugendpfleger, deren Arbeit nicht hoch genug einzuschätzen sei. Er sicherte der Turngemeinde trotz der finanziell schwierigen Zeiten die weitere Unterstützung der Stadt zu.

Bevor Edgar Itt von seiner Zeit als aktiver Sportler berichtete, zeichnete Roman Pflüger verdiente Mitglieder der TG aus. Claus Schmitt, Luis Fiedler, August Schlier und Franz Lenhart wurden für ihr großes Engagement bei den Bau- und Unterhaltungsarbeiten an der Vereinshalle geehrt. Für die weibliche Leistungsriege, die zur Abteilung des Jahres gekürt wurde, nahm Abteilungsleiterin Gesine Kausch die Auszeichnung entgegen. Den Übungsleitern und Helfern dankte die TG mit einer DTB-Uhr und einem Saunatuch.

Mit großem Beifall wurden auch Pflügers Dankesworte an die Sponsoren der TG begleitet. Ein besonderer Dank galt Maria Brendel, die der TG für die Mitgestaltung des hessischen Dachdeckertages mit einer Spende von 5000 DM dankte. Ihr Sohn Michael stiftete eine Dachreparatur in gleichem Wert.

Roman Pflüger präsentierte noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Zufrieden zeigte er sich mit der Entwicklung der Mitgliederzahl, die derzeit 1690 beträgt. Mehr als die Hälfte der Mitglieder, 912, sind weiblich.



Unser Foto zeigt v.l. Arnulf Rücker, Edgar Itt und Roman Pflüger.

Humorvoll war die Rede von Edgar Itt, Bronzemedallengewinner in Seoul 1988 und Vize Europameister 1990 in der 4 x 400 Meterstaffel, Europacupsieger 1989 über 400 Meter und Deutscher Meister 1994 über 400 Meter Hürden, was gleichzeitig den siebten Rang in der Weltrangliste bedeutete. Mit drei Jahren sei er von seinem Großvater, einem Turnriegeleiter, an den Sport herangeführt worden. Als Siebenjähriger habe er seinen ersten 400 Meter Waldlauf gewonnen. Für diesen Sieg habe ihn sein Großvater mit seinem Lieblingsgericht, Hähnchen mit Pommes, belohnt.

Er habe Fußball, Handball, Tennis und Schäch gespielt. Sogar zum Turniertanz habe er überredet werden sollen. Aber schließlich sei er doch bei der Leichtathletik geblieben. Über seinen Heimatverein, den TV Ortenberg und den TV Nidda, wo er mit dem Leistungstraining begann, sei er zum TV Gelnhausen gekommen, wo er gemeinsam mit seinem großen Vorbild Harald Schmid

seine Karriere erst richtig begonnen habe. Plastisch berichtete Itt von seinen Erlebnissen bei Wettkämpfen in anderen Ländern und Erdteilen, die Schwierigkeiten, die ihm dabei zu schaffen machten und andere Episoden. Ein Knorpelabriß im Knie beendete 1995 schmerzhaft und jäh seine Karriere als Leichtathlet. Zur Zeit baut sich der studierende Betriebswirt eine berufliche Existenz auf. Voll des Lobes war Itt für unsere gut ausgestattete Turnhalle. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Turngemeinde ehrt Sportler und treue Mitglieder

Ehrungen langjähriger Mitglieder und erfolgreicher Sportler standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Camberg.

Hildegard Stein, die Vorsitzende des Turngaus Mittellahn, sprach den Geehrten der TG ein großes Kompliment aus. Sie könnten stolz sein in einem Verein wie der Turngemeinde Camberg ihre sportliche Heimat gefunden zu haben.

Den Hessenmeistern im Zweierprellball Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger überreichte Hildegard Stein die Ehrennadel des Turngaus in Silber. TG Vorsitzender Roman Pflüger hatte noch eine weitere Überraschung für die erfolgreichen Prellballer. In seiner Eigenschaft als Landesspielführer im Hessischen Turnverband überreichte er die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes.

Die Bestennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes gab es für Annika Tschaikowsky und Kirsten Hagemann. Danach folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Josef Urban, Karl-Josef Pflüger,



Gaststätte – Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke
klippel

65520 Bad Camberg

Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49

Inh. H. Klippel

Helmut Lenz und Otto Wenz geehrt. Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Ernst Lenhart und Helmut Greipel die Vereinsehrennadel. Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten: Frank Schmitt, Ursula Heinze, Andreas Schmitt, Helmut Plescher, Wolfgang Schmid, Heinz Becker, Eva Weller, Eva Heinze, Simone Gerhard, Volker Fiedler, Gaby Lohr, Thomas Lenhart, Josef Urban jun., Lieselotte Schorr, Karin Gangl, Elsi Menken und Sabine Müller.

Als ausscheidende Abteilungsleiter erhielten August Schlier, Friedericke Wecker und Jürgen Müller eine Erinnerungsgabe.

Die Regularien der Jahreshauptversammlung wurden problemlos abgehandelt. In den Vorstandsämtern bestätigt wurden: Heinz Müller (stellv. Vorsitzender/Veranstaltungen), Joachim Bogner (stellv. Vorsitzender/Bauwesen), Raimund Hartmann (Finanzen), Helmut Grimm (Kasse), Helmut Plescher (Öffentlichkeitsarbeit), Anni Nicklas, Gila Bode und Ulla Lang (Wirtschaftsbetrieb), Iris Schmidt (Musikzug) und Wolfgang Kaeseler (Freizeitsport). Neu in den Vorstand gewählt wurde Franziska Thummerer für den Bereich Frauenturnen.

Fastnacht 1997

TG-Salonboot volle Fahrt voraus!



„Ahoi, Kapitän, das war wirklich wieder eine tolle Fastnacht und ich glaube wir können stolz sein auf unsere Mannschaft, besonders auf das Werftteam.“

„Das stimmt Admiral - und deshalb lade ich Dich und die ganze Besatzung als kleines Dankeschön zu einem Grillfest ein.“



Was hat eine " Schnapsidee" mit Federbällen zu tun ?

Der Neujahrsempfang der Turngemeinde, war der Anlaß, um die Spontanität und Kreativität der teilnehmenden Badmintonübungsleiterinnen und -leiter eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. In geselliger Runde wurde an diesem Abend die „Schnapsidee“ geboren, am diesjährigen Bad Camberger Fastnachtzug als Fußgruppe teilzunehmen.

Gesagt, getan - die Anmeldung und Organisation wurde noch zur gleichen Stunde in der Turnerstubb mit den Verantwortlichen geregelt. Die Zeit drängte, es waren nur noch knapp 3 Wochen bis zum närrischen Treiben. Die „Sechs von der Badmintonabteilung,“ Jürgen Wülcknitz mit Ehefrau Marion, Ulrike Maibach, Rudi Schwarz, sowie Regina und Volker Karnstedt legten mächtig Tempo vor und werkelten an ihren Kostümen und Utensilien. So nebenbei versuchte das närrische Sextett, in den Trainingsstunden weitere mutige Mitstreiter zu finden. Der Erfindungsreichtum der Angesprochenen an originellen Ausreden und Absagen war einfach Spitze und verdient hier ein verspätetes dreifach donnerndes Helau. Aus Hunderten von ausgedienten Federbällen und Kiloweise Bettfedern (Ulrike und Rudi, worin schläft

ihr jetzt eigentlich ?????????) entstanden in stundenlanger Fleißarbeit tolle Kostüme. Die Show konnte beginnen, das Lampenfieber war kaum noch auszuhalten. Dann endlich, der Fastnachtssonntag und die Verwirklichung der Schnapsidee waren gekommen. Eine halbe Stunde vor Zugbeginn stellten wir uns als Zugnummer 63 „ Die Federbälle“ am vereinbarten Treffpunkt auf. Mit großem Hallo wurden Heike Hartmann und Ottmar Reichert begrüßt, die den Mut hatten, sich noch spontan unserer Gruppe anzuschließen. Die Kinder des närrischen Sextetts und die beiden Kids aus dem Kindertraining, Sven Recktenwald und Jasmin Joeppen, trugen ebenfalls mit ihren originellen Kostümen dazu bei, daß unsere Gruppe ein begehrtes Fotoobjekt war und viel Beifall erhielt. Der Spaß, den alle Beteiligten hatten, und die Stimmung am Zug, kann man nicht beschreiben. Man muß es einfach mal erlebt haben. Spätnachmittags wurde dann feuchtfröhlich und närrisch in der Turnerstubb mit vielen gleichgesinnten Vereinsmitgliedern weitergefeiert.

Euer närrischer „Federball“ Volker Karnstedt



50 Jahre Turngau Mittellahn

Heute kann der Turngau Mittellahn auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Wiederkehr des Gründungsdatums ist eine der vielen Möglichkeiten, die der Turngau hat, um ein Jubiläum, zu feiern. Zu wechselhaft ist die Geschichte des Turnens in unserer Region. Die ersten Versuche, eine Turnorganisation aufzubauen, finden wir in einem Protokoll des Turntags zu Limburg vom 23. Juli 1848. In §1 des Beschlusses dieses Turntages heißt es: „Sämtliche in der Umgegend des Taunus und Westerwalds bestehenden Turnvereine treten zu einem allgemeinen Vereine zusammen.“ §11 : „Zum Vororte des Vereins ist Limburg erwählt.“ Aus unserem heutigen Turngau waren die örtlichen Vereine aus Hadamar, Limburg, Runkel, und Weilburg vertreten.

In den folgenden Jahren wurde die Gründung landschaftsbezogener Turnverbände der alten Deutschen Turnerschaft durch Turnverbote und die ausgeprägte Individualität der Turner stark behindert. Der eigentliche Aufschwung der Turnorganisation wurde durch den Beschluß des 6. Deutschen Turntages 1876, die Turnkreise in Turngaue aufzugliedern, herbeigeführt.

Der seit 1862 bestehende Turnbezirk Nord-Nassau, dem auch Vereine unseres heutigen Turngaues angehörten, wurde am 14.1.1877 in Turngau Lahn-Dill umbenannt. Er umfaßte die Kreise: Unterlahn, Limburg, Oberlahn, Unter- und Oberwesterwald und einen kleinen Teil des Dillkreises.

1894 gab es eine einschneidende Veränderung. Die Vereine an der unteren Aar gründeten auf der Burg Schwalbach einen neuen Turngau und nannten ihn Aargau. Sein Gebiet beschränkte sich auf Teile des Unterlahnkreises, des Kreises Limburg und Teile des Oberlahnkreises.

Nach 1939 fand die Selbständigkeit der Turngemeinde ein Ende. Sie wurde zu einem Gau des Reichsbundes für Leibeserziehung gleichgeschaltet

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges waren zunächst alle deutschen Turnvereine durch die Militärregierung verboten. Für die amerikanische Besatzungszone wurde das Turnverbot im März 1946 aufgehoben, in der französischen Zone bestand das Verbot bis 1949. Da die Grenze der Besatzungszonen mitten durch die Turngaue ging, hatte dieses Verbot erheblichen Einfluß auf die Bildung der neuen Turngaue.

Schon im April 1946 wurde in Aumenau auf Initiative unseres Turnbruders Willi Zanner der Turnkreis Oberlahn gegründet. Willi Zanner wurde zum 1. Vorsitzenden und Oberturnwart gewählt. Die Gründung des Turnkreises wurde auf der ersten Arbeitstagung des Verbandsvorstandes des Landessportbundes mit großer Skepsis aufgenommen, da einige Mitglieder befürchteten, daß die Turner einen unabhängigen Landesverband gründen wollen.

Nun aber zu dem Gründungsdatum, dem Jubiläum, das wir heute feiern. Am 15.12.1946 gründeten die Vertreter von 22 Vereinen in der Limburger Turnhalle den Turnverband Mittellahn. Dieser Verband sollte später ungefähr die Form des ehemaligen Aargaus erhalten. Wegen der Zonengrenze war eine sofortige Bildung in dieser Form nicht möglich. Neben den Vereinen aus dem Kreis Limburg schlossen sich die Aargemeinden Rückershausen, Kettenbach und Hausen ü. A. und der TV Beuerbach dem neuen Turnverband an. Die Teilnehmerliste ist leider nicht mehr aufzufinden.

a) Folgender **Vorstand** wurde gewählt:

1. Vorsitzender	Alwin Schäfer, Dauborn
Stellvertreter	Hans Foche, Limburg
Schriftführer und	
Kassenwart	Horst Jung, Kirberg
Männerturnwart	Johann Strieder, Elz
Frauenturnwartin	Doris Meyer, Limburg
Spielwart	Alfons Pötz, Eschhofen

b) Der Turnverband erhält den Namen: Turngau Mittel-Lahn mit dem Sitz in Dauborn

c) 1947 sollte schon ein Turnfest stattfinden. Die Pflichtübungen sollten nach den damaligen Klassenunterschieden ausgearbeitet werden. Das Jugendturnen wird nach den Bestimmungen der Militärregierung von 10 - 20 Jahren gestaffelt und besonders geleitet.

d) Das Ergebnis einer freiwilligen Spende lautete auf 176,50 RM, als Kassenbestand des Turnverbandes.

Bis zum Jahre 1950 arbeiteten die beiden Turnkreise, wie sie vom Landessportbund genannt wurden nebeneinander. Im Bereich Limburg wurden 1949 in Kettenbach und 1950 in Frickhofen Kreisturnfeste durchgeführt. Im Oberlahnkreis fanden die Veranstaltungen 1949 in Villmar und 1950 in Löhnberg statt.

Das alte Zusammengehörigkeitsgefühl der älteren Turner und Turnerinnen zum ehemaligen Aargau war aber immer noch vorhanden. So beschloss die beiden Turnkreise im Jahr 1950, sich zum Turngau Mittellahn zusammenzuschließen. Die Gründungsversammlung fand am 22. Oktober 1950 in Aumenau statt. Der Turnkreis Oberlahn war mit 54 Stimmen, Limburg mit 45 Stimmen vertreten. Beim Landessportbund wurde der Gau weiterhin als Turnkreis geführt.

Vorstandswahlergebnisse:

1. Vorsitzender Alwin Schäfer, Dauborn
 2. Vorsitzender Johannes Schneider, Villmar
 Oberturnwart Willi Zanner, Aumenau
 stellv. Oberturnwart Alfons Pötz, Eschhofen
 Frauenwartin Doris Meyer, Limburg
 Pressewart Josef Diefenbach, Eschhofen
 Schriftführer und
 Kassenwart Ernst Pfeiffer, Dauborn

Der Kassenbestand betrug 227,89 DM.

Für die Abhaltung der Bergfeste wurde vorgeschlagen, sie abwechselnd auf dem Bieler Berg, Weilmünster und auf dem Mensfelder Kopf zu veranstalten. Die endgültige Entscheidung sollte der nächste Turntag treffen. Die Entscheidung fiel für den Mensfelder Kopf allein.

Das erste große Gauturnfest veranstaltete der Turnverein Villmar vom 14. - 16. Juli 1951 in Verbindung mit seinem 60-jährigen Jubiläum. Das zweite Gauturnfest wurde 1952 vom TV Dauborn ausgerichtet. Die Kinderturnfeste wurden in den 50er Jahren noch getrennt in den ehemaligen Kreisen durchgeführt.

Die Turnvereine des Gaus nehmen in den folgenden Jahren einen stetigen Aufschwung, damit stiegen auch die Mitgliederzahlen des Turngaues. Wegen der steigenden Leistungen der Spitzturner ging aber die Breite des Geräteturnens zurück. In den 50er Jahren waren die Turner noch in drei Leistungsklassen eingeteilt. Das wurde immer enger. Dafür wurde die Breitenarbeit beim Jedermannturnen geleistet. Die Spitzturnerinnen und -turner nehmen aber im Land und Bund beachtliche Plätze ein. Der erste Übungsleiterlehrgang für den Turngau wurde im Jahr 1965 durchgeführt. Später führte der Turngau diese Lehrgänge in eigener Regie durch.

Für die Mitgliederentwicklung waren die Gründung von vielen Frauengymnastik - tanzgruppen von entscheidender Bedeutung. Wir können heute mit Stolz sagen, daß der Turngau nicht nur der größte Verband im Sportkreis Limburg-Weilburg ist, sondern auch zu den stärksten Turngaues im Turnverband zählt.

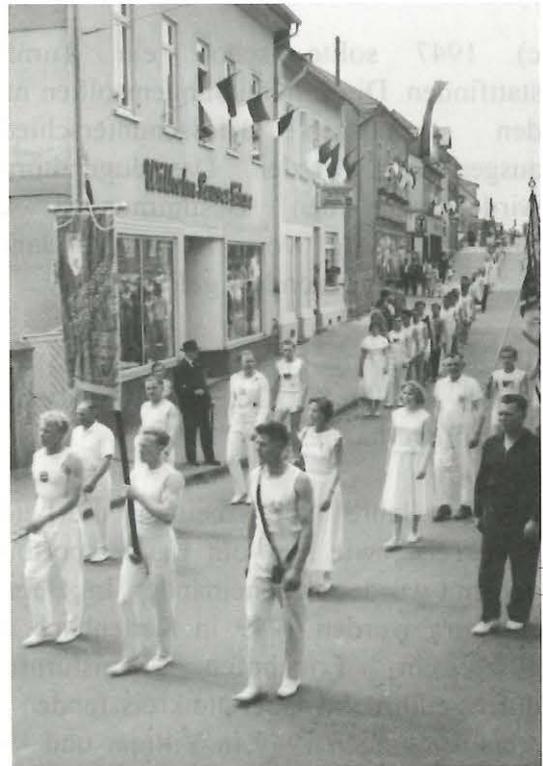
Lothar Nahm

Gauturnfest 1998 in Bad Camberg ?

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Stiftungsfestes im Jahr 1998 plant die Turngemeinde Camberg die Durchführung des Gauturnfestes Mittellahn. Bereits zum 75-jährigen und 120-jährigen Stiftungsfest fanden 1923 und 1968 Gauturnfeste in Camberg statt.

Bild 1: Festumzug zum Gauturnfest des Aargau 1923.

Bild 2: Karl-Josef Pflüger, Fritz Krickau und Helmut Kaltwasser (v.l.n.r.) beim Festumzug zum Gauturnfest Mittellahn 1968.



10 Jahre Spielfest

Am 3. Juli 1988 fand das erste Spielfest der Turngemeinde statt. Ins Leben gerufen vom damaligen ersten Vorsitzenden Bernd van de Pas, wurde es forciert vom heutigen stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Müller. In der damaligen Anleitung hieß es: „...an einem Spielfest spielen und feiern Erwachsene und Kinder gemeinsam. Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln, Nachbarn und Freunde. An einem Spielfest kann jeder mitmachen, Anregungen für eine sinnvolle und aktive Freizeit mitnehmen.“ Damals, vor 10 Jahren, sah sich das Organisationsteam gemeinsam einen Videofilm an. Zudem besuchten die Übungsleiter und Organisatoren einen Lehrgang. Schließlich gehörte das erste Spielfest der TG zu den ersten im Umkreis, wobei die anderen Vereine dann nacheiferten.

Nachdem es im vergangenen Jahr regnete und man in die Halle ausweichen mußte, heißt es nun nochmals „Kinder stark

machen“ - ein sicherlich angebrachtes Motto. Termin, und das bitte vormerken, ist der 28. Juni von 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr. Eine „bunte Turnerwiese“ auf dem betreffenden Ereignisfeld sieht die Vorausplanung vor. Am Abend gegen 19⁰⁰ Uhr werden sicher die Stamps ihre Oldies zu Gehör bringen. Den Luftballonwettbewerb gibt es auch wieder. Hüpfburg und Musikclownin stehen in den Startlöchern. Der Wirtschaftsausschuß hat bereits diverse Vorbereitungen getroffen, damit man dem hoffentlich einsetzenden Ansturm begegnen kann. Ob der Lionsclub mit seinem Stand gegen die Suchtgefahren und die Krankenkasse mit einer Abordnung zum Thema anwesend sein werden, stand zu Redaktionsschluß noch nicht fest. Die vordere Hälfte des alten Sportplatzes ist ebenfalls belegt. Am Vorabend wird aufgebaut und nach getaner Arbeit an der Grillhütte der TG-Halle gegrillt.

Heinz Müller

Tänze

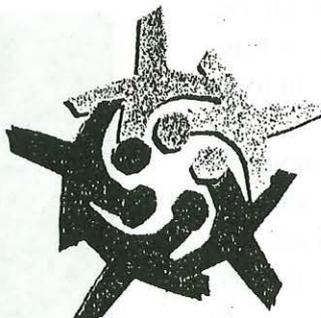
Büchsenwerfen

Tauziehen

Gedächtnisspiel

Torwand

Labyrinth



Sinnesgarten

Schminkecke

Seilspringen

Herzlichen Glückwunsch Bruni !

Mir wurde die ehrenvolle Aufgabe zugeteilt, für Dich und alle Leser des TG-Reports etwas zu Deinem 60. Geburtstag zu schreiben.

1969, in dem Jahr, in dem Du die Leistungsriege gründetest, wurde ich gerade geboren.

Bereits 1972 konnten die von Dir trainierten Turnerinnen in der 1. Landesliga von Hessen starten und belegten den 5. Rang von 9 Mannschaften, welches sie in den zwei darauffolgenden Jahren nochmals wiederholen konnten.

Durch die Mitwirkung als Einsatzleiterin bei den Olympischen Spielen 1972 in München konntest Du viele Eindrücke und neue Trainingsmethoden mitbringen, welche sich im Erfolg Deiner Turnerinnen widerspiegelte.

1973 wurde Deine Mannschaft mit der Marienschule Limburg Bundessieger beim Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“. 1974 nahm die TG Camberg das erste Mal bei den Hessischen Pokalwettkämpfen teil und konnte unter Deiner Führung 13 mal Hessischer Pokalsieger werden.

In diesem Jahr gelang es auch der Turnerin Angelika Schinkmann bei den Deutschen Kunstturnmeisterschaften den 15. Rang zu erreichen.

1974 war auch das Jahr, in dem ich unter Deiner Obhut und dem Einsatz der älteren Turnerinnen in der Leistungsriege anfing. Du verstandest es immer, die aktiven Turnerinnen frühzeitig mit in das Trainingsgeschehen der jüngeren Turnerinnen einzusetzen und sie zu Übungsleiterlehrgängen zu schicken, um so neue Übungsleiter, Vorturner, Jugendleiter und Kampfrichter zu gewinnen. So fing ich mit 14 Jahren an, die jüngeren Turnerinnen zu trainieren, die mittlerweile selbst als Trainerinnen aktiv sind.

1986 mußtest Du aufgrund deines erkrankten Vaters die Führung der

Leistungsriege abgeben, bist aber bis heute immer noch da, wenn man Dich mal braucht. Sei es in der Leistungsriege, oder auch bei den Frauen oder den Senioren. Ortrud Angst übernahm von da an die Aufgaben der Abteilungsleiterin, mußte aber 2 Jahre später aus beruflichen Gründen ihr Amt abgeben.

Von diesem Zeitpunkt an vertrauten wir 2 Müttern von Turnerinnen die Aufgaben der Organisation an, so daß wir Trainerinnen neben Schule, Studium und Beruf nicht noch zusätzliche Belastungen hatten.

Seit einigen Jahren übernimmt nun Gesine Kausch die Aufgaben der Abteilungsleitung der Leistungsriege, Monika Uhl und Heike Weil kümmern sich um die Tanzauftritte und ich kümmere mich um den Aerobicbereich, in dem wir in diesem Jahr zum erstenmal in einem Wettkampf gestartet sind und direkt Hessenmeister werden konnten.

Wir von der Leistungsriege wünschen Dir alles Gute und hoffen, daß Du so bleibst wie Du bist.

Andrea Wecker



1. Open Air Volleyballturnier um den TG-Report Cup

Am 20 Juli 1997 ist es soweit: Das 1. Open Air Volleyballturnier um den TG-Report Cup startet um 10⁰⁰ Uhr auf der TG-Wiese.

Als wir, die TG Report Redaktion, mal wieder zusammen saßen und noch einmal über das Kastenfußballturnier sprachen, kam uns die Idee, auch im Sommer irgend einen Wettkampf zwischen den Abteilungen anzubieten. Die Grundidee war ja, die verschiedenen Abteilungen, und das sind immerhin 12, ein wenig näher zu bringen. Das Kastenfußballturnier war, wie wir meinen, ein guter Anfang.

Beachvolleyball, der Sport des letzten Sommers, wäre ein tolles Pendant zum Kastenfußball im Winter. Einen Strand hat die TG zwar noch nicht, aber dafür eine tolle Wiese. (Unser Bauchef Joachim könnte natürlich noch schnell einen Riesensandkasten planen). Neben Volleyball hatten wir noch einige andere

gute Ideen, wie z.B. einen Staffellauf, Streetball, Freiluftbadminton und Freilufttischtennis....

Nun zum Volleyballturnier:

Wann: 20.Juli 1997 10⁰⁰ Uhr

Wo: Turnerwiese, bei ungünstiger Witterung in der TG-Halle

Wer darf mitspielen: Jedes TG-Mitglied über 14 Jahre, auch gemischte Teams

Wieviel pro Team: Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier und höchstens sechs Feldspielern

Startgebühr: 10,- DM pro Team

Spielregeln: werden vor dem Turnier verkündet.

Wir hoffen, daß sich viele Abteilungen oder Gruppen der Turngemeinde melden (TG-Geschäftsstelle, Tel.: 06434 - 7547)

Thomas Rosa

2. Kastenfußball-Turnier um den TG-Report-Cup

Für Sonntag, den 26.01.1997 hatte die Redaktion des TG-Report zum 2. Kastenfußball-Turnier um den eigens gestifteten TG-Report-Cup geladen. Zum Anpfiff um 14.00 Uhr hatten sich sieben Mannschaften eingefunden, immerhin zwei mehr als im Vorjahr. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei sich die beiden Erstplatzierten jeweils für das Halbfinale qualifizierten.

Titelverteidiger "Butter bei die Fisch" mußte im Halbfinale überraschend gegen die "TG-Reporter" mit 0:2 die Segel streichen. Diese trafen dann im Finale auf die eigentliche Überraschungs-mannschaft des Turniers: Die "Badminton Youngsters (im Schnitt gerade einmal 14 Jahre alt) waren durch großartigen Kampfgeist gegen die gut einen Kopf

größeren Spieler der "Aquarela" bis ins Finale vorgedrungen, wo sie sich dann erst knapp mit 1:2 den "TG-Reportern" geschlagen geben mußten. Im Spiel um den 3. Platz kam es gar zur Verlängerung, die schließlich "Butter bei die Fisch" mit 3:1 für sich entscheiden konnte.

Die einzelnen Plazierungen:

1. TG-Reporter
2. Badminton Youngsters
3. Butter bei die Fisch
4. Aquarela
5. Bad Boys
5. Salonboot Helau
5. Tischtennis

Thorsten Schlicht

TG-Mitgliederstatistik vor 30 Jahren

Vor über 30 Jahren wurden von mir die ersten Mitgliederstatistiken der TG Camberg aus alten Karteikarten und Beitragsbüchern zusammengestellt. Eine Bestandsmeldung an den Landessportbund Hessen mit einer Jahrgangsgruppeneinteilung, wie sie heute üblich ist, war damals noch nicht erforderlich.

Neulich fiel mir eine Aufstellung aus dem Jahr 1967 in die Hände, bei der die Turngemeinde aus 4 Abteilungen und dem Spielmannszug bestand. Entgegen der heutigen Praxis wurde das Mitglied damals nur einer Abteilung angerechnet. Vereinsmitglieder unter 15 Jahren wurden noch keiner Abteilung zugeordnet. Außerdem wurde eine Unterteilung in aktive und inaktive Mitglieder vorgenommen. In den einzelnen Abteilungen wurden nur die aktiven Sportlerinnen und Sportler über 15 Jahre registriert.

Am 01. 01. 1967 hatte die Turngemeinde Camberg folgenden Mitgliederbestand:

	männlich	weiblich
Abteilung Turnen	24	9
Abteilung Turnspiele	17	5
Abteilung Leichtathletik	21	6
Abteilung Ski und Jedermann	17	25
Spielmannszug	9	--
Vorstand (inaktiv)	7	--
Schüler (unter 15 Jahren)	104	--
Schülerinnen (unter 15 Jahren)	--	112
Inaktive Mitglieder	84	5
Summe-	283	162
v. H.-Satz	63,8	36,2
Zusammen:		445

Mitglieder unter 15 Jahren: 216 entspricht 48,4 %.

Die Mitgliederzahlen der Schülerinnen und Schüler unter 15 Jahren machte fast die Hälfte des TG-Mitgliederbestandes aus.

Wolfgang Weismüller

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST

HERBERT
SCHMITT
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

10 Jahre Partnerschaft im Tischtennis

TG-Camberg und US Chambray feiern ihre 10-jährige Partnerschaft

10 Jahre ist er alt, der Camberger Apfelbaum in Chambray-les-Tours. Er war das erste Geschenk, das die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Camberg ihrem neuen Partnerverein, dem US Chambray überreichte. Viele Früchte hat der Baum seitdem getragen und in Camberg wäre davon sicher schon eine Menge „Äbbelwoi“ gepreßt worden. Wie der Apfelbaum blüht auch die Freundschaft jedes Jahr aufs neue auf. Immer um Pfingsten, seit nunmehr 10 Jahren besteht eine Partnerschaft, auf die beide Vereine und Städte stolz sein können.

Es war Pfingsten 1987, als eine 8-köpfige Delegation der Turngemeinde Camberg ihre Tischtenniskoffer packte, um ins schöne Tal der Loire zu fahren, und die Partnerschaft in Sachen Sport zu beginnen. Ziemlich überrascht stand man ein wenig verspätet vor der, ja vor was sie dort standen, wußten die Tischtennisspieler nicht sofort. Eine große Wellblechhalle, die an einen Armeeflughafen erinnerte,

stand vor ihnen. Doch schon bald kamen freundliche Tischtennisspieler heraus, die sie freudig begrüßten. Bis spät in die Nacht feierte man ziemlich fröhlich die erste Begegnung.

Neun weitere Treffen folgten, immer abwechselnd in Bad Camberg und Tours. Unzählige Tischtennismatches, ein Mitternachtsturnier, Volleyballspiele, Fußballspiele und vieles mehr stand seitdem auf dem sportlichen Programm. Die beiden Vereine lernten sich und die Gegenden um Tours und Bad Camberg gut kennen und man kann sagen, daß mit dem Apfelbaum auch die Freundschaft immer weiter wächst.

Nun ist es wieder soweit: Am Freitag vor Pfingsten startet der Bus mit den Vereinsvertretern der Turngemeinde Camberg. Für drei Tage heißt es Tischtennis feiern in Frankreich und man ist jetzt schon gespannt, wer diesmal den Jubiläumsvergleichskampf im Tischtennis gewinnt.

Thomas Rosa

Das



WASSERBETTEN

Studio

Krüger GmbH

Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Do 10.00 - 20.30 Uhr
 Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Krüger GmbH
 In der Schwarzerde 5-7
 65549 Limburg/L
 (2. Straße über der Polizei rechts)

Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

Unseren Geburtstagskindern

04. April
Brunhild van de Pas,
60 Jahre

06. April
Karl-Josef Pflüger,
60 Jahre

20. April
Helga Griesand, 60 Jahre

26. April
Brigitte Schlicht, 50 Jahre

04. Mai
Willi Hartmann, 60 Jahre

05. Mai
Ingeborg Uhlmann,
70 Jahre

18. Mai
Berthold Meuser, 65 Jahre

20. Mai
Georg Wiceneec, 75 Jahre

22. Mai
Brigitte Decker, 70 Jahre



23. Mai
Alois Herrchen, 65 Jahre

30. Mai
Elsi Menken, 65 Jahre

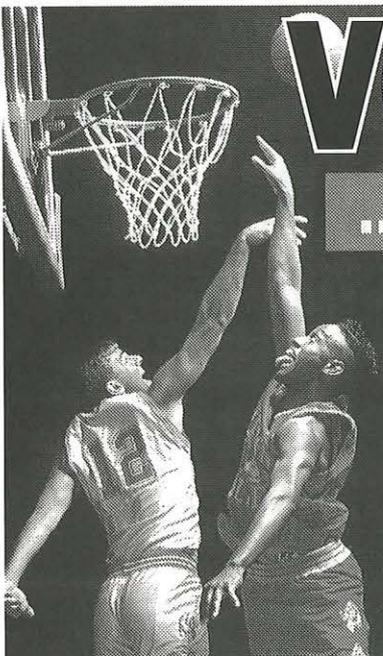
01. Juni
Horst Müller, 60 Jahre

06. Juni
Hildegard Diederichs,
60 Jahre

10. Juni
Isolde Malorny, 50 Jahre

30. Juni
Erika Schlier, 65 Jahre

wünschen wir alles Gute !



VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

**Bad Camberg/Ts.
Frankfurter Straße 80
Tel. 0 64 34 / 91 50-0**

möbel *Herzlich Willkommen bei...*
urban

Heinz Müller wurde 50 Jahre

Der Vorstand der TG gratulierte dem Jubilar recht herzlich zu seinem 50. Geburtstag und die TG präsentierte sich mit einem Querschnitt aus dem Vereinsleben. So zeigte eine Kinderturngruppe und der Musikzug der TG ihr Können. Selbstverständlich durfte eine Pyramide der Turner nicht fehlen.

Heinz Müller zog 1975 nach Bad Camberg und ist seit 12 Jahren im Vorstand der TG. Als „Veranstaltungswart“ der TG hat er nicht immer einen leichten Stand, sei es bei der Gestaltung der Fastnachtsveranstaltungen, des Spielfestes oder der Nikolausfeier. Die TG möchte sich auch auf diesem Wege bei ihm und natürlich auch bei seiner Frau für das Engagement bedanken.

Die Redaktion



Für unsere Jüngsten

Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Eltern und Kind Turnen

Donnerstags, von 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr

Übungsleiterin Walli Krebs



Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen

Montags 14⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr Gruppe I

Montags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr Gruppe II

Montags 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Gruppe III

Übungsleiter Kay Schmidt

Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Schulkinderturnen

Donnerstags 14⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Donnerstags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Donnerstags 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Kay Schmidt

Spielerische Leichtathletik

Dienstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Sporthalle

Übungsleiterin Ursula Tschaikowsky

Allgemeines Schülerturnen

Mittwochs, 17⁴⁵ - 19⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Rainer Schlicht

Allgemeines Schülerturnen für Mädchen

Mittwochs, 16³⁰ - 17³⁰ Uhr

Übungsleiterin Kristina Bohnstedt

Geräteturnen für Schüler

Dienstags, 14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Kay Schmidt

ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE
CAMBERG 1848 e.V.



Sommerhalbjahr
1997

Wir bieten an:

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball,
Tischtennis, Schach, Basketball, Badminton und
unser Kursangebot Gesundheitssport

Sportangebot

Montag:

08 ³⁰	-	09 ³⁰	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
09 ³⁰	-	11 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen
09 ⁴⁵	-	10 ¹⁵	Uhr	Präv. Rückenschule (Kurs) (Sporthalle)
10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Seniorenturnen
14 ⁰⁰	-	15 ⁰⁰	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe I
15 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe II
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe III
17 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege weiblich, B-, C- und D-Riege
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Musikzug, Schülersausbildung
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball, Jugend
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Basketball, Jugend (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, C- und D-Klasse (Sporthalle)
20 ¹⁵	-	21 ¹⁵	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Sportstunde für Männer ab 30

Dienstag:

8 ³⁰	-	9 ³⁰	Uhr	Venengymnastik (Kurs)
9 ³⁵	-	10 ³⁵	Uhr	Fitneßtraining (Kurs)
11 ⁰⁰	-	12 ⁰⁰	Uhr	Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
14 ³⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Geräteturnen für Schüler (1. bis 3. Schuljahr)
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Rope Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sportzentrum)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Badminton, Schülertraining bis 13 Jahre (Sporthalle)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Badminton, Kadertraining I Schüler (Sporthalle)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Tischtennis, Schüler(-innen)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) C ab 4. Schuljahr(Sportzentrum)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18 ⁰⁰	-	19 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) B (Sportzentrum)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) A, B-Jugend (Sportzentrum)
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Tischtennis, Jugend, Herren
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Rückenschule, Anfänger (Kurs) (Sporthalle)
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Badminton, Kadertraining II Schüler / Jugend (Sporthalle)
18 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Jugend, Aktive (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Sportabzeichen (1. Und 3. Dienstag im Monat, Sportzentrum)
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Gymnastik für Frauen
20 ⁰⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, Mannschaftstraining A- und B-Klasse (Sporthalle)
20 ¹⁵	-	21 ¹⁵	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
21 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, Freizeitsport

Mittwoch:

9 ⁰⁰	-	10 ⁰⁰	Uhr	Wirbelsäulengymnastik Kurs, Sporthalle)
9 ³⁰	-	10 ³⁰	Uhr	Tai Chi Aerobic (Kurs)
11 ⁰⁰	-	12 ⁰⁰	Uhr	Integrationsgruppe II (Kinderturnen)
15 ³⁰	-	16 ³⁰	Uhr	Prellball, Jungen und Mädchen ab 1. Schuljahr
16 ³⁰	-	17 ³⁰	Uhr	Allgemeines Turnen für Mädchen
17 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Musikzug, (Schülersausbildung)
17 ⁴⁵	-	19 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Schülerturnen

18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Jazz-Tanz für Mädchen und Jungs (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Badminton, Mannschaftstraining Schüler / Jugend
20 ⁰⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Skiabteilung, Turnen Er und Sie

Donnerstag:

10 ⁰⁰	-	11 ³⁰	Uhr	Eltern- und Kind-Turnen
14 ⁰⁰	-	15 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Gruppe I
15 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Gruppe II
15 ³⁰	-	16 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) 2. und 3 Schuljahr (Sportzentrum)
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Gruppe III
16 ³⁰	-	18 ⁰⁰	Uhr	Badminton, Schüler- / Jugendtraining (8 - 17 Jahren, Sporthalle)
16 ³⁰	-	18 ⁰⁰	Uhr	Übungsgruppe Schule - Verein Badminton (Sporthalle)
17 ³⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Tischtennis Schüler
18 ⁰⁰	-	19 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) B (Sportzentrum)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege weiblich (Bühne)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Schach, Schüler(-innen), Jugend, Turnerstubb
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend B (Sportzentrum)
18 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Jugend A, Aktive (Sportzentrum)
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Bad Camberger LAUF-TREFF, Stadtwald
19 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Basketball, Jugend
19 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball, Jugend (Sporthalle)
19 ³⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
19 ³⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, freies Mannschaftstraining (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Schach, Erwachsene (Turnerstubb)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
21 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Volleyball (gemischte Gruppen), (Sporthalle)

Freitag:

16 ⁰⁰	-	17 ³⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen (D1 - D2)
17 ³⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen u. Jugendturnerinnen (D2 - D4) und Kür
18 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Aerobic und Fitneß für Turnerinnen
19 ³⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Musikzug (Orchesterprobe)
20 ⁰⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen (Halle und Krafraum)
20 ⁰⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)

Samstag:

10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Step-Aerobic (Kurs)
14 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen im Krafraum (Kurs)
15 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler
15 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum), Waldlauf (nach Absprache)
16 ³⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum

Sonntag:

10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Skiabteilung, Waldlauf im Stadtwald
10 ³⁰	-	12 ³⁰	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
18 ⁰⁰	-	19 ³⁰	Uhr	Badminton, Jugend- und Breitensporttraining

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT

Step-Aerobic:Samstag 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

Kursleiterin Andrea Wecker Tel.: 37822

TG-Turnhalle

Fitnessstraining:Dienstag 9³⁵ - 10³⁵ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Venengymnastik:Dienstag 8³⁰ - 9³⁰ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Tai-Chi Aerobic:Mittwoch 9³⁰ - 10³⁰ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Krafttraining für FrauenMontag 9³⁰ - 11³⁰ Uhr

Kursleiterin Tina Fadljevic

TG-Turnhalle Krafraum

Krafttraining für FrauenSamstag 14⁰⁰-15⁰⁰ Uhr

Kursleiterin Tina Fadljevic

TG-Turnhalle Krafraum

**KURSINFORMATION:****Krafttraining, Fitnessstraining, Venengymnastik :**

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und TG Geschäftsstelle, Tel.: 7547

Kursgebühr: 60,- DM (35,- DM für TG-Mitglieder)

Kursdauer: 10 Stunden

Informationen über Rückenschule, Muskelaufbaukurse und Wirbelsäulengymnastik erhalten Sie unter 7547 (TG-Geschäftsstelle)

Ballsport

Volleyball

montags 19⁰⁰-22³⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰-20³⁰ Uhr (Jugend)

Volleyball für Jedermann

Werner Hartmann, Tel.: 8122

montags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207

dienstags 19⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

mittwochs 15³⁰-16³⁰ Uhr

donnerstags 19³⁰-21⁰⁰ Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6069

dienstags 17⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

samstags 15⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Badminton

Marcus Jäger, Tel.: 06438/6157

dienstags 17⁰⁰ - 17³⁰ und 21⁰⁰-22³⁰ Uhr

mittwochs 19⁰⁰-20³⁰ Uhr

donnerstags 15³⁰-18⁰⁰ Uhr

sonntags 18⁰⁰-19³⁰ Uhr

Basketball

Alexander Roth, Tel.: 8148

montags 19⁰⁰-20³⁰ Uhr

donnerstags 19⁰⁰-20³⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Walli Krebs, Tel.: 1873

donnerstags 10⁰⁰-11³⁰

Vorschulkinder, Zivi, Tel.: 7547

montags 14⁰⁰ -17⁰⁰ Uhr

Schulkinder, Zivi, Tel.: 7547

donnerstags 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr,

Schülerturnen, Rainer Schlicht, Tel.: 8836

mittwochs 17⁴⁵-19⁰⁰ Uhr

Geräteturnen Schüler, Kay Schmidt, Tel.: 7547

dienstags 14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Leistungsriege, Gesine Kausch, Tel.: 8155

montags 17⁰⁰-20⁰⁰Uhr

freitags 16⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Rope-Skipping (Seilspringen)

Anne Wellmann, Tel.: 4858

dienstags 16⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen

Gila Bode, Tel.: 1519 freitags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Frauen

Franziska Thummerer, Tel.: 4153

dienstags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836, freitags 20⁰⁰-22⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Männer

Stefan Gotthardt, Tel.: 8357, montags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Seniorenturnen,

Jakob Gerech, Tel.: 6538, montags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.: 6353

donnerstags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

dienstags 16⁰⁰-20³⁰ Uhr

donnerstags 17⁰⁰ - 20³⁰ Uhr

samstags 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Lauftreff / Walking

samstags 15³⁰-16³⁰ Uhr

Fitness und Kraftsport

Geschäftsstelle, Tel.: 7547

werktags 18⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

freitags 18³⁰-20³⁰ Uhr

Musikzug

Iris Schmidt, Tel.: 37197

freitags 19³⁰-21³⁰ Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.: 5305

donnerstags 18⁰⁰-23⁰⁰ Uhr

Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689

mittwochs 20³⁰-22³⁰ Uhr

samstags 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

sonntags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.: 4920

Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.: 6251

Beitragswesen und Vereinerfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 37717

Terminanmeldungen Turner-Stubb

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Terminanmeldungen TG-Halle

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Korrekturwünsche aller Art bitte an das **Redaktionsteam** oder die
TG-Geschäftsstelle (Tel. und Fax: 06434 / 7547) richten!

Badmintonnachwuchs außerordentlich erfolgreich

Der Nachwuchs der Badmintonabteilung kann sich sehen lassen! Gerade ist die Wettkampfrunde 1996/97 des Bezirks Wiesbaden abgeschlossen und die Bilanz mit einem ersten Platz und zwei Mittelfeldplatzierungen ist hoch anzurechnen.

Erfolgreichstes Team wurde die erstmals (!) startende Schülermannschaft um Mannschaftsführer Sebastian Schlier in der Schüler-Grundklasse. Leider mit nur vier Mannschaften eine kleine Gruppe, war der Verlauf der Saison an Spannung kaum zu überbieten. Nach einer knappen Hinrundenniederlage in der TG-Halle gegen die SG Rüsselsheim/Nauheim gleich am ersten Spieltag folgten zwei Siege über GW Wiesbaden und BC Niedernhausen. Um ein Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden zu können, mußte also gleich zum Auftakt der Rückrunde ein Sieg auswärts gegen die Opelstädter her. Mit taktischen Maßnahmen und einem nervenaufreibendem Fight rang man den Gegner mit 5:3 nieder. Punktgleich mit Rüsselsheim mußten die beiden letzten Spiele mit hohen Punktergebnissen gewonnen werden, was angesichts der guten Teamleistung der Bad Camberger eine Pflichtübung darstellte. Somit von hier aus herzlichen Glückwunsch an den frischgebackenen Meister der Schüler-Grundklasse.

Abschlußtablelle Schüler-Grundklasse

1. TG Camberg III	8:2 30:10
2. SG Rüsselsh./Nauheim II	8:2 27:13
3. BC Niedernhausen I	3:7 19:21
4. GW Wiesbaden II	1:9 5:35

Demgegenüber mußte sich auch die erste Jugendmannschaft unter Mannschaftsführer Jonas Hentschel (Wallrabenstein) in der Jugend-Leistungsklasse des Bezirks als Neuling verkaufen. Gegen die schon seit Jahren vorzügliche Jugendarbeit leistenden

Vereine auf den ersten drei Plätzen war man relativ chancenlos, doch ein vierter Rang in einer Achtergruppe ist ein hervorragender Einstieg und läßt für die Zukunft hoffen.

Abschlußtablelle Jugend-Leistungsklasse

1. BC Wiesbaden I	24:0 79:17
2. SG Wiesbaden/Biebrich I	20:4 66:30
3. TSV Raunheim I	14:10 58:38
4. TG Camberg I	12:12 38:58
5. SG Bischofsh./Mainspitze I	9:15 35:61
6. TV Wehen I	4:20 30:66
7. TB Eltville I	1:23 21:75
8. BSC Flörsheim	disqualifiziert

Die zweite Jugendmannschaft in der Jugend-Grundklasse unter Mannschaftsführerin Julia Klimmek konnte nach einer ansprechenden Hinrundenleistung in der Rückrunde bedingt durch Verletzungen und Ausfälle nicht an ihre Ergebnisse anknüpfen. Dennoch schloß man die Saison mit einem guten Mittelplatz auf Rang 5 ab.

Abschlußtablelle Jugend-Grundklasse

1. TSV Bleidenstadt I	24:4 81:31
2. GW Wiesbaden I	23:5 80:32
3. SG Rüsselsh./Nauheim I	22:6 78:34
4. TV Bernbach I	15:13 56:56
5. TG Camberg II	13:15 38:74
6. VC Rüsselsheim I	9:19 49:62
7. TV Wicker I	7:21 38:74
8. BC Mainspitze I	3:25 27:84

Marcus Jäger



BRENDEL GM
BH
DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

Schülermannschaft der TG Camberg



Das Team, stehend von links :
 Sebastian Schäfer (Bechtheim),
 Daniel Hentschel
 (Wallrabenstein) und Silas
 Gutscher;
 vorne v. links. : Aurora Plagens,
 Sebastian Schlier und Stefanie
 Thummerer.

Die erste Jugendmannschaft der TG

Das Team : stehend von links : Sebastian
 Roth, Aleksandra Müller (Limburg) und
 Jonas Hentschel,
 vorne v. links : Jan Willems (Bermbach)
 und Thomas Langer (Frickhofen); es
 fehlt : Elisa Hartono (Idstein).



Die zweite Jugendmannschaft



Das Team : stehend von links :
 Benjamin Heckelmann
 (Wallrabenstein), Julia Klimmek,
 Florian Wenz,
 vorne v. links : Kristina Reitz,
 Simon Gutscher, Markus
 Karnstedt, Anouk Bastian
 (Selters); es fehlen : Caroline
 Coridaß (Ohren), Bastian Kießling
 (Wallrabenstein) und Jörg
 Winkler.

Abschlusstabellen der Saison 1996 / 97 des Badminton Bezirks Wiesbaden

A-Klasse	Spiele	Punkte	
1. TV Wehen III	83 : 29	25 : 3	Meister und Aufsteiger
2. BC Niedernhausen I	69 : 43	20 : 8	
3. BC Mainspitze II	55 : 57	16 : 12	
4. BC Biebrich II	59 : 53	15 : 13	
5. <i>TG Camberg II</i>	56 : 56	14 : 14	
6. TSV Raunheim I	61 : 51	13 : 15	
7. TV Limburg I	40 : 72	9 : 19	Absteiger
8. BC Biebrich III	23 : 89	0 : 28	Absteiger

C-I-Klasse	Spiele	Punkte	
1. <i>TG Camberg III</i>	73 : 23	23 : 1	Meister und Aufsteiger
2. BC Wiesbaden IV	58 : 38	16 : 8	
3. BC Niedernhausen II	49 : 47	14 : 10	
4. TV Bernbach I	49 : 47	9 : 15	
5. GW Wiesbaden VI	37 : 59	6 : 18	
6. VC Rüsselsheim I	34 : 62	6 : 18	
7. BSC Flörsheim I	34 : 62	4 : 18	

C-II-Klasse	Spiele	Punkte	
1. TSV Raunheim II	81 : 31	25 : 3	Meister und Aufsteiger
2. BC Wiesbaden V	78 : 34	23 : 5	
3. TV Bärstadt I	68 : 44	19 : 9	
4. BC Mainspitze III	49 : 63	13 : 15	
5. TuS Dotzheim IV	53 : 59	11 : 17	
6. TuS Frickhofen I	46 : 66	9 : 19	
7. <i>TG Camberg IV</i>	37 : 75	6 : 22	
8. GW Wiesbaden VII	36 : 76	6 : 22	Absteiger

D-I-Klasse	Spiele	Punkte	
1. DISBU Rüsselsheim II	62 : 18	17 : 3	Meister und Aufsteiger
2. SV Ramschied I	55 : 25	15 : 5	
3. <i>TG Camberg V</i>	43 : 37	13 : 7	
4. BC Biebrich V	44 : 36	9 : 11	
5. TV Wicker II	23 : 57	4 : 16	
6. BC Wiesbaden VI	13 : 67	2 : 18	

4. Lampionturnier 1997

Die Vorbereitungen für die vierte Auflage des Lampionturniers 1997 der Badmintonabteilung vom 11. bis 13. Juli in der Kreissporthalle (Pommernstraße) laufen auf Hochtouren. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Reitz und in Verbindung mit dem Kneippstädter Lampionfest wird auch 1997 an der Ausgestaltung gefeilt. Anlässlich des 10-jährigen Abteilungsjubiläum wird es erstmals eine eigene Turnierzeitung geben, worin sich die Sponsoren mit der Oberselters Mineral- und Heilquellen

GmbH, der Dauborner Kornbrennerei Johann Knapp VII und der Firma WSV Computer optimal darstellen können. Außerdem konnte mit der Bad Camberger Firma Sonogel Vertriebs GmbH ein weiterer Mäzen gewonnen werden.

Nach bereits vorliegenden Anfragen aus der Bundeshauptstadt Berlin geht man auch in diesem Jahr von einem großen und starken Teilnehmerfeld aus, was sicherlich auch wieder um einige internationale Meldungen bereichert werden wird.

Marcus Jäger

Spezialmaschinen
für Holz- und Kunststoffbearbeitung

Kleinmaschinen für Heimwerker

Schleifdienst für HSS- und
HM-Werkzeuge

MASCHINEN-BRÜCK

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40
Telefon 0 64 34/72 47 +52 47 · Telefax 0 64 34/32 37



Es ist wieder soweit



Familienflohmarkt

der Badmintonabteilung

am: Sonntag dem 15 Juni 1997

Beginn: 9⁰⁰ Uhr

wo: Auf der Turnerwiese in Bad Camberg
Jahnstraße neben der TG - Halle

Über 60 Stände, Speis- und Trank, Kinderspiele

Auskunft und Anmeldung bei Volker und Regina Karnstedt Tel.: 06434 - 8778

Die Skiabteilung in Ruhpolding

Skilanglauf pur war vom 25. Januar - 2. Februar 1997 für 42 Skifans angesagt. Gelaufen wurde täglich je nach Leistungsfähigkeit von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr mit entsprechenden Hütten- u. Verschnaufpausen. Einmal liefen „Spätheimkehrer“ gerade noch rechtzeitig zum Abendessen ein, nachdem der eigene Bus und auch der letzte Skibus abgefahren waren. Die Loipen (Landschafts- und z.T. auch Wettkampfloipen im Skigebiet Ruhpolding - Reit im Winkel sowie auf der Winklmoosalm waren nach vorausgegangenen schneearmen Wochen, insgesamt noch in einem sehr guten Zustand. Die jüngste Teilnehmerin war 45 Jahre, der älteste Teilnehmer (TG Mitglied

Josef Frings) 72 Jahre. Hut ab, eine tolle persönliche Leistung.

Die Unterbringung der ganzen Gruppe in einem sehr guten Hotel, das Weißwurst - Frühstück bei der Anfahrt und die Schlußrast in Würzburg mit Besichtigung der Residenz waren Teil der gelungenen Fahrt, die ohne Verletzungen durchgeführt wurde.

Terminvorschau:

Bergwanderung von Mittwoch, den 10. bis Sonntag, den 14. September 1997 in Österreich. Genaues Fahrtprogramm wird noch bekannt gegeben.



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

LOHNT SICH immer!

Frankfurter Straße 102 · 65520 Bad Camberg-Würges
Telefon 0 64 34 / 60 81-3 · Telefax 0 64 34 / 59 23



Gaeinzelmeisterschaften

In der Turnhalle der Turngemeinde Camberg fanden die Gaeinzelmeisterschaften im Geräteturnen weiblich statt. Hierbei wurde die Qualifikation für die Hessischen Bestenwettkämpfe am 3. und 4. Mai erturnt. Für die TG Camberg haben sich Kristina Bohnstedt, Kerstin Köppl, Stefanie Hollingshaus, Ramona Lehmann, Madeleine Urban und Stefanie Thummerer in unterschiedlichen Wettkampfklassen qualifiziert.

Turnerinnen im neuen Outfit

Die drei Wettkampfmansschaften der Leistungsriege wurden vom Sportgeschäft Howie Sport mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Leistungsriege möchte sich auf diesem Weg bedanken. Das Bild zeigt einige Turnerinnen mit den neuen Trainingsanzügen.



TGC Aerobic Hessenmeister

Andrea Wecker, Monika Uhl, Heike Weil und Gesine Kausch wurden in Neu-Isenburg Aerobic Hessenmeister und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften, die am 12./13. April in Berlin stattfinden. Bei den nationalen Meisterschaften belegten sie einen beachtlichen 9. Rang.

Wenn Udo Jürgens Eric Clapton trifft ... - Frühlingskonzert der TG Camberg -

Am Sonntag, den 16. März lud der Musikzug der TG Camberg traditionell zu seinem Frühlingskonzert ein. Im mit 400 Zuhörern ausverkauften Kurhaus stellte der Musikzug wieder einmal die Qualität seines Könnens unter Beweis und umriß mit einem breitgefächerten Repertoire die klanglichen Möglichkeiten eines modernen Blasorchesters. Davon konnten sich sowohl die geladenen Ehrengäste, Bürgermeister Gerhard Reitz und Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Muth, als auch der Landesfachwart des Hessischen Turnverbandes, Elmar Egold, Turngauvorsitzende Hildegard Stein sowie der 1. Vorsitzende der TG, Roman Pflüger, überzeugen. Auch das Jugendorchester sorgte mit einem vielbeachteten Programm für Furore.

Das Nachwuchsorchester, das sich aus Jugendlichen des TV Niederbrechen und der TG zusammensetzt, eröffnete das Programm mit einem Rock Opening. Es folgte mit 'A Highland Rhapsody' ein Tongemälde, in dem drei Themen das schottische Hochland musikalisch skizzieren. Als besonderen Höhepunkt des Programmes bot das Jugendorchester unter der Leitung seines Dirigenten Michael Steiner 'Peter und der Wolf' von Sergej Prokofjew und unterstrich den hohen Ausbildungsstand der jungen Instrumentalisten. Auf diese Weise kamen alle in einem Blasorchester eingesetzten Instrumente besonders zu Gehör, ein nicht zu unterschätzender Effekt für die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Blasmusik.

Mit Diaaufnahmen von selbstgemalten Bildern und verbindenden Worten der 1. Klarinettistin wurde diese bekannte Geschichte vorgetragen. Zwei stilistisch und rhythmisch anspruchsvolle Titel ('Indonesian Boat Song' und 'African Symphony') sowie eine Zugabe ('Caribbean Variation') rundeten den ersten Teil des Konzertes ab.

Nach der Pause setzte dann der Musikzug unter der Leitung von Hans Steiner das Programm mit dem schwungvollen Marsch 'Crans Montana' fort. Im Anschluß daran präsentierte das Blasorchester bereits das Kürstück ('Song for a Celebration'), mit dem es beim Wertungsmusizieren auf dem Landesturnfest in Wetzlar Ende Mai einen der vorderen Plätze einnehmen möchte. Ein Potpourri von Franz von Suppé schloß sich an, ehe mit der 'Discovery Fantasy', einer modernen Komposition in fünf Sätzen, der konzertante Teil schloß.

Ein Medley mit Titeln von Udo Jürgens, bekannte Melodien von Eric Clapton und brasilianische Rhythmen leiteten zum volkstümlichen Teil über. Natürlich durfte auch eine Polka nicht fehlen, und so durften sich die Musikerinnen und Musiker des anschließenden Beifalls sicher sein. In einer Zugabe überraschte der Musikzug das Publikum noch mit dem durch Henry Maske bekanntgewordenen Song 'Time to say Goodbye', ehe der Vorhang endgültig fiel.

Wolfgang Arndt

Drucksachen für alle Bereiche
Einzelblatt – Endlos – Weiterverarbeitung
Einfarbig – mehrfarbig

118 Jahre Grafik & Druck

AMMELUNG
DRUCKEREI

Bad Camberg · Bahnhofstraße 13
Telefon 06434/7331 · Telefax 3100

Jahresabschlußfeier des Musikzuges

Nach dem musikalisch erfolgreichen Jahr 1996, in dem der Musikzug neben dem vielbeachteten Jahreskonzert im Kurhaus auch eine gute Plazierung beim Wertungsspiel in Hergershausen anlässlich des Landestreffens der Hessischen Turnermusiker erreichte, feierte der Musikzug am Sonntag, dem 19. Januar 1997 seinen Jahresabschluß. Auf einer Wanderung von Bad Camberg nach Idstein Walsdorf zogen die Musiker mit ihren Familien samt zahlreicher Kinder durch die winterliche Landschaft. Eine Rast mit Schmalzbrot und Glühwein am Sägewerk von Würges machte den Wanderern Mut für die zweite Etappe. Nach drei Stunden war das Ziel, die Gaststätte "Bauernstube"

im Dorfgemeinschaftshaus von Walsdorf, erreicht.

Während die Erwachsenen bei einem warmen Büfett sich von den Strapazen erholten, kamen die Jüngsten mit dem vom Wirt bereitgelegten Spielzeug voll auf ihre Kosten. Auch wenn der zunächst zu Fuß geplante Rückweg letztlich doch mit Autos in Fahrgemeinschaften zurückgelegt wurde, war die Wanderung bestimmt eine gute Gelegenheit, den bei Auftritten meist sitzenden Musikern auch mal die in einem Sportverein gewohnte Bewegung zugute kommen zu lassen.

Wolfgang Arndt



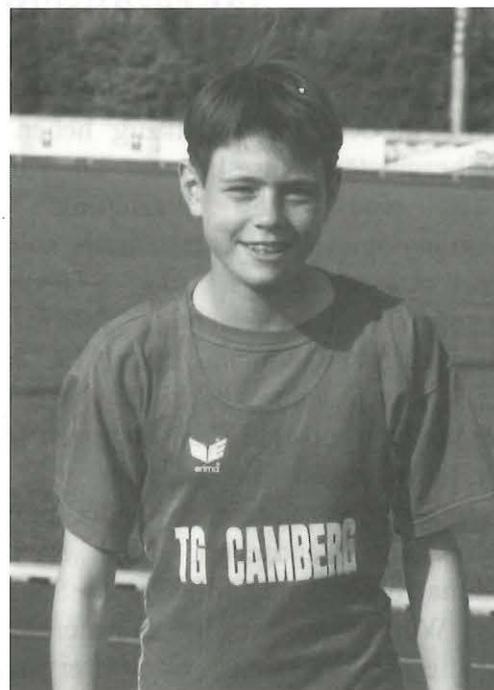
Die Winterwanderung des Musikzuges fand großen Zuspruch

Furioser Hallenauftakt der TG-Leichtathleten

Mit einem hessischen Hallentitel, einer Vizemeisterschaft und einem 3. Rang starteten die TG-Leichtathleten in die neue Wettkampfsaison 97. Bei den hessischen Jugendhallenmeisterschaften (19.01.97) in Stadtallendorf ging Annika Tschaikowsky im Dreisprung der weiblichen Jugend B an den Start. Diesmal hatte sie gegen eine unerwartet starke Konkurrenz einen schweren Stand, konnte jedoch mit einer Leistung von 11,41 m ihren hessischen Meistertitel erfolgreich verteidigen. Im 60 m-Sprint der weiblichen Jugend B erreichte Kirsten Hagemann nach einem Vorlaufsieg in 8,02 sek und dem Zwischenlauf in 8,04 sek das Finale. Hier belegte sie in 8,03 sek einen hervorragenden 3. Rang. Noch erfolgreicher war Kirsten im IBM Sprintcup, der im Winter in 3 Abschnitten im Ffm-Kalbach, Stadtallendorf und Hanau ausgetragen wurde. Der Wettkampf bestand jeweils aus 3 Läufen (30 in fliegend, 30 in Tiefstart und 60 m-Tiefstart), wobei man die erreichten Zeiten in Punkte umrechnete. In der Endabrechnung wurde sie zweitbeste Hessin in der B-Jugend-Klasse mit dem geringstmöglichen Rückstand von 1 Punkt hinter der Siegerin (1 / 100 Sek. bedeutete hier 6-7 Punkte).

Bei den hessischen Schülerhallenmeisterschaften in Hanau (25.01.97) übernahm Isabell Bachor im 800 m-Lauf der Schülerinnenklasse W 14 vom Start weg die Führung und machte das Tempo. Im spannenden Finish wurde sie jedoch knapp überspurtet und erreichte mit beachtlichen 2:30,34 Min. die Vizemeisterschaft.

Wolfgang Weismüller



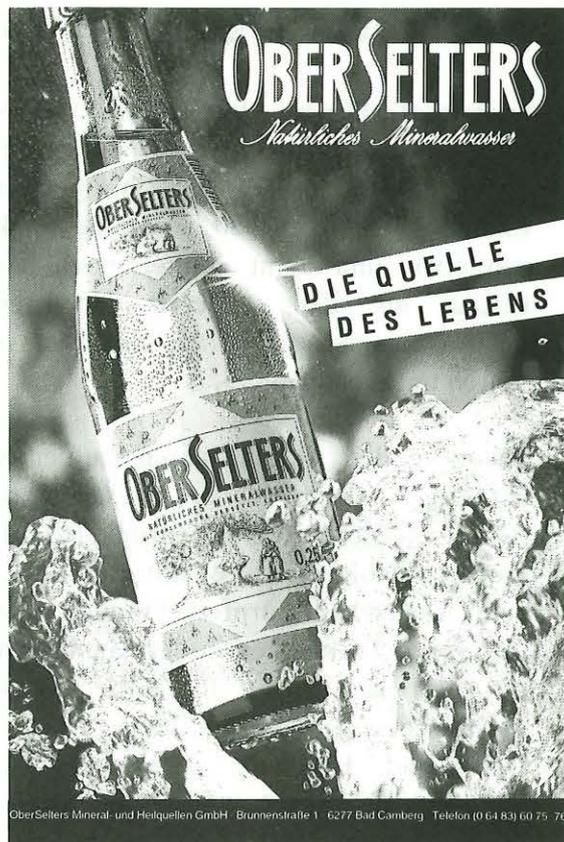
Isabell Bachor (Jg. 83)
Hessische Vizemeisterin im 800 m Lauf
(Halle) der Schülerinnen A, W 14



Annika Tschaikowsky (Jg 81)
Erneut Hessische B-Jugendmeisterin im
Dreisprung (Halle)



Kirsten Hagemann (Jg. 81)
 2. Platz IBM-Sprintcup 86/87 weibl.
 Jugend B und 3. Platz im 60 m-Lauf weibl.
 Jugend B bei den hessischen
 Hallenmeisterschaften



Schachjugend erneut sehr erfolgreich

Die Schachjugend blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Zahlreiche Turnierteilnahmen sicherten einen guten Mittelfeldplatz. Die zweite Mannschaft der TG hat mit dem Aufstieg in die Kreisliga

ein wichtiges Ziel. Unser Bild zeigt einige Mitglieder der Schachjugend der TG Camberg

Cilly Plescher



60. Geburtstag von Karl-Josef Pflüger

Karl-Josef Pflüger feierte am 6.4.1997 seinen 60. Geburtstag. Er ist Mitbegründer der Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg im Jahre 1960, ist bis heute aktiv geblieben und reiht immer noch einen Erfolg an den anderen. In seiner Altersklasse ist er mit Helmut Lenz seit Jahren ungeschlagen.

Schon in den Anfangsjahren stellten sich Erfolge schnell ein. Gaumeister, Bezirksmeister und erste Turniersiege. Den größten Erfolg feierte er mit Helmut Lenz beim Deutschen Turnfest Frankfurt 1983, wo er den Turniersieg in der Männerklasse III errang. Es folgten Deutsche Turnfestsiege in Berlin 1987, Dortmund 1990 und Hamburg 1994. Hessischer Landesturnfestsieger wurde er 1989 in Wiesbaden und 1993 in Hanau. Insgesamt 9 Hessenmeistertitel und 5 Vizehessenmeisterschaften runden seine Erfolgsbilanz ab.

Karl-Josef Pflüger gehört seit 50 Jahren der Turngemeinde Camberg 1848 an und wurde vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Er war lange Jahre stellvertretender Vorsitzender und hier vor allem für das Bauwesen zuständig.

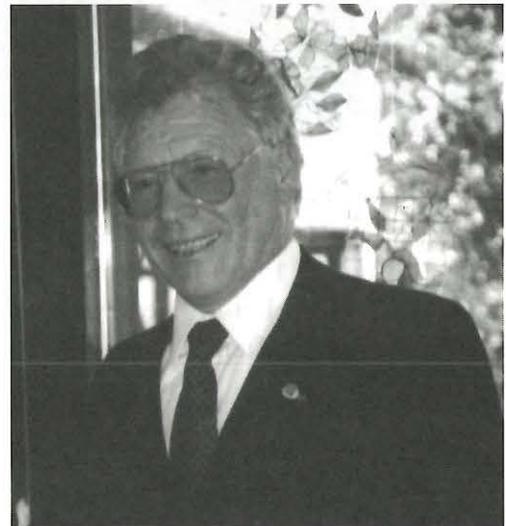
Früher war er aktiver Turner und vermittelte diese Kenntnisse als langjähriger Übungsleiter für Kinder- und Jugendturnen. Danach verlegten sich seine Geschicke in die Turnspielerei und hier insbesondere dem Faustballspiel. In der Blütezeit des TG-Faustballs in den 50er 60er Jahren gehörte Karl-Jupp immer zur Stammformation der ersten Mannschaft.

Bei Großfastnacht ist das Traditionschiff, das Salon-Boot der TG immer wieder neu zu bestaunen und zu bewundern. Seit Jahren ist Karl-Josef Pflüger für die Bauplanung und Gestaltung zuständig und

somit selbstverständlich auch deren Admiral.

Vor wenigen Wochen erhielt er gemeinsam mit seinem langjährigen Partner Helmut Lenz im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Turngemeinde die Ehrennadel des Deutschen - Turner - Bundes

Die Prellballer und die Turngemeinde Camberg gratulieren recht herzlich zum Geburtstag.



 **sport-isel**

**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 06434-7666**

1998 - Deutsches Turnfest in München

Der Countdown läuft bereits !

Vom 31. Mai bis 7. Juni 1998 wird in der bayrischen Landeshauptstadt das Deutsche Turnfest stattfinden mit rund 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, einer Million Zuschauern und 400 Programmpunkten. Ein sportkulturelles Erlebnis der Superlative!

Die Turngemeinde Camberg wird sich an diesem Spektakel beteiligen und deshalb will der "TG-Report" schon heute auf die Modalitäten hinweisen, denn vielleicht muß der eine oder andere schon jetzt beginnen, ein kleines Sparkonto anzulegen.

Zuerst zu den Kosten:

Der Turnfestbeitrag incl. Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften mit Frühstück und einschließlich einer Netzkarte des Münchner Verkehrsverbundes (MVV) beträgt DM 210.-

Jugendliche der Jahrgänge 1980 bis 1987 zahlen DM 125.-

Kinder des Jahrgangs 1988 und jünger zahlen keinen Turnfestbeitrag

Einzelstarterinnen und Einzelstarter zahlen pro Veranstaltung DM 10.- an Start- bzw. Meldegebühr.

Das gilt auch für Mannschaften (DM 10.- pro Person), jedoch höchstens DM 60.-

Mitmachangebote kosten über Meldebogen DM 5.-, ohne Voranmeldung DM 7.-

Natürlich gibt es auch eine Reihe von kostenfreien Veranstaltungen, aber dies hier im einzelnen aufzufahren würde den Rahmen unserer Erstinformation sprengen.

Austragungsstätten sind der Olympiapark, die benachbarten Sportstätten der Technischen Universität, die "Turnfestwies'n" rund um den Marienplatz und viele andere mehr.

Deutsche Turnfeste waren in der Vergangenheit immer High-Lights auch für TG Mitglieder. Denken wir nur an die mehrfachen Turnfestsieger im Zweierprellball. Aber nicht nur sie waren dabei. Die Turngemeinde Camberg sollte mit einer passablen Mannschaft nach München reisen und dort dokumentieren, daß die TGC im gleichen Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert, also noch zu Lebzeiten von Friedrich Ludwig Jahn gegründet wurde.

Darauf können wir TG-ler uns doch etwas einbilden. Oder?

Helmut Plescher

Linsen suchen? Nicht mit Focus.

Das Linsen-Suchen hat ein Ende: mit Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Nicht unverlierbar, aber bezahlbar. Dank Focus in der 6er-Packung haben Sie immer Ersatz zur Hand. Einfach optimal verträglich, für Augen und Geldbeutel. Testen Sie Focus jetzt - selbstverständlich kostenlos.

Focus[®]
Linsen im 4-Wochen-Takt



Jetzt kostenlos bei Ihrem Optiker testen:

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434/56.10

Mitgliederversammlung 1997

- 01. April 1997-

Die Turnerstubb platzte mal wieder aus allen Nähten. Alle 1700 Mitglieder waren gekommen, um die Berichte der Vorstandsmitglieder zu hören. Wer nicht pünktlich erschien, mußte auf der eigens in der TG-Halle aufgestellten Großbildleinwand der Versammlung folgen. Paßkontrollen wurden durchgeführt, um die Vereinszugehörigkeit zu überprüfen. Roman Pflüger begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und konnte mittels der neuen Zeitmeßanlage die Sitzung pünktlich eröffnen.

Zu Beginn der Sitzung verkündete der erste Vorsitzende, der gerade aus seinem Fastenurlaub zurückgekehrt war, daß er auf jeden Fall bis zum 200-jährigen Vereinsjubiläum im Amt bleiben wolle. Als nächstes wurde der Kassierer Raimund Hartmann der Versammlung in Handschellen vorgeführt. Sein Komplize Helmut Grimm wird nach polizeilichen Angaben in Chile vermutet. Hier sein Bericht: „Alles Peanuts“. Der Pressesprecher Helmut Plescher hatte sich schon vor Monaten auf eine Schnupftabakfarm in

Estland abgesetzt. Nicht im Urlaub befand sich Sportwart Reimund Brendel, der die Jahresberichte auswendig aus dem TG-Report vorlas. Kurz war in diesem Jahr der Bericht von Wolfgang Weismüller.

Kommen wir nun zu den spannenden Wahlen: Schon Monate zuvor hingen Propagandaplakate der einzelnen Vorstandsmitglieder und solcher, die es werden wollten, in der TG-Halle aus. Infas hatte für alle Ressorts ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen vorausgesagt. Der Ausgang der Wahlen verzögerte sich, weil alle 1700 Stimmzettel sorgfältig ausgewertet werden mußten. Zur Überraschung aller wurden die Amtsinhaber mit knapper Mehrheit einstimmig wiedergewählt.

Um 23³⁰ war es dann geschafft, die Versammlung war beendet. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Regelung des Straßenverkehrs in der Jahnstraße und dem Roten Kreuz für die medizinische Betreuung der in Ohnmacht gefallenen Teenies !

Die TG-Reporter



Farben
Tapeten
Dekorationen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterei

Gunter Schmitt

Bächelsgasse 17-19 · 65520 Bad Camberg
Telefon 064 34 / 73 36 · Telefax 064 34 / 52 69

Wieso? Weshalb? Warum?.....

Wer bleibt wohl länger im Amt - Helmut Kohl oder Roman Pflüger ?

Wer gab eigentlich den Befehl, auf dem nächsten Salonboot der TG „Kotztüten“ auszuteilen ?

Etwa der Admiral selbst ?

Entsteht pünktlich zum TG-Jubiläum auf den Pfortenwiesen das neue TG - Sportzentrum ?

Badminton = Federball !?!

Wurde der Schankraum kurzerhand zugemauert, weil die TG am letzten Faschingsdienstag nicht genügend Bier verkaufen konnte ?

Baustop in der Sektbar - Historischer Fund!?! (Nun doch keine Kegelbahn ?)

TG-Report: Zensuren jeder Art ? Schreiben Sie uns !

Findet die nächste Mitgliederversammlung der TG (1700 Mitglieder) im Kabuff statt ? Platz wäre genug vorhanden !

Stimmt es, daß Luis Fiedler aus Mangel an Bewerbern sich für das „Amt des Zivildienstleistenden der TG“ zur Verfügung gestellt hat?

... wer nicht fragt bleibt dumm !?!

Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und Orten sind rein zufällig gewählt und von der Redaktion voll beabsichtigt !

Die TG-Reporter



**Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Die neuen Abteilungsleiter stellen sich vor

Gymnastik für Frauen

Mit Beginn des Jahres 1997 habe ich das Amt der Abteilungsleiterin von Friedericke Wecker übernommen. Für alle, die mich noch nicht kennen, will ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Franziska Thummerer. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder.

Für alle Anmeldungen und sonstige Belange der Abteilung bin ich ab sofort die zuständige Ansprechpartnerin.

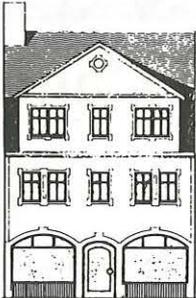


Männergymnastik



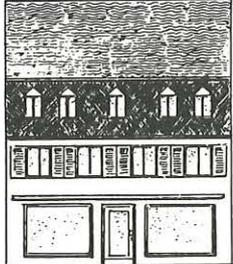
Ebenfalls mit Beginn des Jahres 1997 übernahm ich, Stefan Gotthardt die Aufgabe der Abteilungsleitung von meinem Vorgänger August Schlier. Ich wohne in Bad Camberg und bin 37 Jahre alt und somit jüngstes Mitglied unserer Abteilung. Zur TG kam ich über den LAUF-TREFF und seit 1995 bin ich Mitglied der Abteilung Männergymnastik. Meine Ehefrau und meine Kinder sind ebenfalls in der TG aktiv.

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel

PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg



Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte

WMf Präsentation Bestecke

Letzte Meldungen

Letzte Meldungen

Letzte Meldungen

Erfreuliche Nachricht für die Leistungsriege: Der HTV stimmte einer kostenloser Nutzung einer 14 m langen Tumblingbahn zu. Die Elemente wurden bereits in Frankfurt abgeholt und in der TG-Halle wieder zusammgebaut, so daß einer Nutzung nichts mehr im Wege steht.

Ein Lob vom Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhielt unsere Seniorenabteilung für ihr Engagement in- und außerhalb der Turnstunden. Sie bietet über die Bewegungsaktivitäten hinaus Möglichkeiten zu gemeinsamer Freizeitgestaltung und sozialem Engagement.

Im Rahmen des 70-jährigen Kurjubiläums der Stadt Bad Camberg wurde unserem Pressewart Helmut Plescher eine große Ehrung zu teil. Beim Festakt im Bürgerhaus / Kurhaus der Stadt wurde Hemut Plescher von Bürgermeister Reitz der Kulturpreis 1996 verliehen. Auch wir vom TG-Report freuen uns über diese besondere Auszeichnung.

DTB Forum 50 plus

Am Sonntag, den 16. November 1997 findet in der Sporthalle das DTB Forum 50 plus statt. Der Turngau Mittellahn wird die TG Camberg mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung beauftragen. Durch die DTB Referenten werden folgende Themen angeboten: Fit for ever, keiner zu alt (Fitneßtraining und Aerobic); Tanzen macht Spaß (verschiedene Tanzformen); Aktivität gibt Sicherheit (Becken-Bodentraining); Haltung bewahren (Funktions- und Haltungsgymnastik); Geschicklichkeit ist Trumpf (Klein- und Handgeräte); Fit im Kopf (Gehirntraining); Mit mir im Einklang (Entspannungstraining); Wer rastet rostet (Kräftigen und Dehnen zur Vorbeugung von Osteoporose).

Wir bitten, diesen Termin sich bereits jetzt vorzumerken und hier sind natürlich alle unsere Übungsleiter und Interessierte aus den Vereinen angesprochen.

Bei der Crew des Salonboot ist die Welt wieder in Ordnung, denn der traditionelle Motivwagen der Camberger Großfastnacht hat wieder eine neue Schiffsglocke. Die alte Glocke, die schon auf vielen Kreuzfahrten durch die närrische Kurstadt vom jeweiligen Admiral geläutet wurde, war im groben Seegang der letzten Jahre untergegangen. In der Sauna hörte der Turnfreund Herbert Ammelung das SOS der Camberger Seefahrer. Er faßte einen schnellen Entschluß und bestellte in der Hansestadt Hamburg eine neue Glocke, die rechtzeitig zur Fertigstellung des Salonschiffes auf der Werft angekommen ist. Die neue Glocke wurde auf den Namen Herbert I getauft und die Verantwortlichen bedanken sich recht herzlich für diese gelungene spontane Entscheidung.

Im Rahmen eines Trainingslagers unter südlicher Sonne im italienischen Igea Marina, zehn Kilometer nördlich von Rimini, bewiesen sieben junge Leichtathleten der Turngemeinde Camberg und deren Betreuer (Annika Tschaikowsky, Claudia Bachor, Konrad Scharping, und Kirsten Hagemann), daß mit ihnen in dieser Saison zu rechnen sein wird. Wir hoffen, daß auch in Zukunft unsere Athleten /-innen mit ähnlichen Erfolgen aufwarten.

Die nächste Vereinsvertretersitzung findet am Donnerstag, den 6. November 1997 um 19³⁰ Uhr in der Turnerstubb der TG-Halle statt. Nachdem in den vergangenen Sitzungen die Themen Steuern/Gema behandelt wurden, wird bei dieser Sitzung Versicherung der Vereine im Mittelpunkt stehen.

Letzte Meldungen	Letzte Meldungen	Letzte Meldungen
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Durch die Naspas-Stiftung Initiative und Leistung wurde der Turngemeinde ein Zuschuß für die Anschaffung von Sportgeräten gewährt. Während der Veranstaltung im katholischen Pfarr- und Jugendheim der Kirchengemeinde St. Peter und Paul wurden von Landrat Dr. Manfred Fluck und dem Betreuungscenterleiter Manfred Neunzerling dem stv. Vorsitzenden

Wolfgang Weismüller der Zuschuß überreicht.

Bürgermeister Reitz wurde von dem Vorstand der TG gebeten die Schirmherrschaft auch in diesem Jahr für das 4. Bad Camberger Lampionturnier zu übernehmen. Mit Schreiben vom 24. März erklärte sich Bürgermeister Reitz spontan bereit, unserem Wunsche zu entsprechen und wird zwei Pokale sowie zwei Wappenteller bei der Siegerehrung überreichen.

Tips&Termine	Tips&Termine	Tips&Termine
-------------------------	-------------------------	-------------------------

28. Mai bis 01. Juni 1997

15. Juni 1997

22. Juni 1997

27. Juni 1997

28. Juni 1997

11.-13. Juli 1997

13 Juli 1997

Hessisches Landesturnfest in Wetzlar

Flohmarkt der Badmintonabteilung

Gauturnfest in Eschhofen

Grillabend der TG-Familie

TG-Spielfest und Oldienight

Lampionturnier

Gaukinderturnfest in Langendernbach

**Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Juli 1997
ist der 1. Juni 1997!**

Impressum

Verantwortlich: Vorstand der TG Camberg 1848 e.V. ; 1. Vorsitzender Roman Pflüger
Layout-Redaktion: Helmut Plescher, Thomas Rosa, Thorsten Schlicht, Christopher Claus, Kay Schmidt
Druck: Herbert Ammelung, Bad Camberg
 Erscheint ¼-jährlich
Auflage: 500